

Neue Versuchsgebäude für Geflügelforschung

Das Aviforum hat für die praxisorientierte Forschung einen Lege- und einen Pouletstall nach neuesten Vorgaben erstellt. Beide Ställe erfüllen die Anforderungen für die besonders tiergerechte Haltung. Besucher können die Tiere von aussen über eine Galerie besichtigen.

Praxisorientierte Forschung für Geflügel

In der Schweiz werden über 85% der Legehennen und Poulets in „besonders tierfreundlicher Stallhaltung“ (BTS) gehalten. Um für die Praxis relevante Forschung betreiben zu können, wurden zwei über 40-jährige Ställe durch Neubauten ersetzt. Diese neuen Ställe entsprechen den BTS-Bedingungen. Im Unterschied zur Praxis sind die Herden aber in einzelne Gruppen unterteilt, um wissenschaftliche Auswertungen zu ermöglichen.

Der BTS-Legestall

Der Legestall ist entsprechend der Schweizer Praxis für die besonders tiergerechte Stallhaltung eingerichtet. Die Tiere finden in einem Voliersystem Futter, Wasser und Sitzstangen. Am Boden können sie in der Einstreue scharren und staubbaden. Für die Eiablage ist in der Voliere ein Legenest eingebaut. Die Eier werden gruppenweise mit einem Sammelband in den Vorraum befördert. Jede Tiergruppe hat Auslauf in einen Wintergarten.

Die im November eingestellte Herde umfasst 20 Gruppen mit je 225 Hennen. Die 4'500 Junghennen der Hybride LSL wurden im eigenen Aufzuchtstall auf dem Betrieb aufgezogen.

Die Versuchsfrage dieser ersten Herde prüfte die Präferenz der Hennen für innen- oder aussenliegende Legenester. Im Rahmen einer Dissertation wurden Tierbeobachtungen durchgeführt. Zudem stehen für die Auswertung gruppenweise die Legeleistung, sowie der Futter- und Wasserverbrauch zur Verfügung. In Fütterungsversuchen können vier Varianten verglichen werden.

Für Besucher wurde eine von aussen zugängliche Besuchsgalerie eingebaut. Dieses Konzept war erstmals in Hannover an der Weltausstellung zu sehen und wurde nun in Zollikofen zur Vorstellung der Schweizer Eierproduktion verwirklicht.

Die Gebäudehülle ist als Zweckbau für das Versuchswesen konzipiert. Die Aussenhülle dient als reiner Witterungsschutz. Die Innenhülle musste einer Vielzahl von spezifischen Anforderungen gerecht werden. Die Kombination von guter Hygiene und guter Festigkeit für die Montage von vielen Versuchseinrichtungen wurde mit einer heiss beschichteten Forex/MFP- Platte aus Schweizer Produktion geschaffen.

Der BTS- Geflügelmaststall

Das genau gleiche Konzept wird auch für den Maststall angewendet. Er ist für 20 Gruppen mit je 280 Poulets geplant. Die jetzt im Rohbau fertiggestellte Halle wird bis Ende August mit den Inneneinrichtungen ausgestattet. Die Inbetriebnahme ist auf Mitte September vorgesehen.